

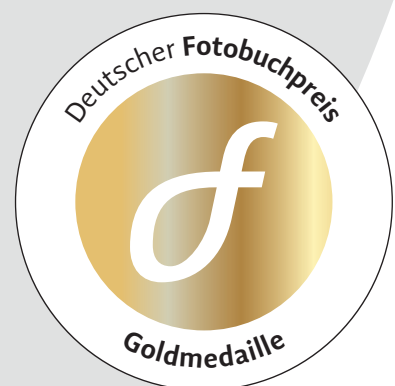
Deutscher Fotobuchpreis 23|24

LAUDATIONEN

Der Deutsche Fotobuchpreis ist ein Wettbewerb, bei dem von einer Jury die besten Fotobücher des deutschsprachigen Raumes gekürt werden.

Prämiert werden besondere Leistungen von Autor*innen, Fotograf*innen und Herausgeber*innen im Fotobuchbereich.

Bitte beachten Sie das Urheberrecht der Laudator*innen an ihren Texten. Veränderungen der Texte dürfen nur nach Rücksprache mit den Laudator*innen vorgenommen werden.





Deutscher **Fotobuchpreis** 23 |24

Goldmedaille

Kategorie »11 - Bildband Studentisches Projekt«

Laudation von Juror Wolfgang Zurborn



SECRET STUFF

VERLAG	Self-Publishing
BILDAUTOR*IN	Edith Geuppert
TEXTAUTOR*IN	Edith Geuppert
GESTALTER*IN	Edith Geuppert
ISBN	



Deutscher **Fotobuchpreis** 23 |24 Laudatio | Wolfgang Zurborn
secret stuff

Mit ihrer Publikation *secret stuff* hat die Fotografin Edith Geuppert ihr Augenmerk auf die Ramstein AirBase, den größten Luftwaffenstützpunkt außerhalb der Vereinigten Staaten, gerichtet. Sie nutzt dabei die Gestaltungsmöglichkeiten des Mediums Fotobuch in einer komplexen und innovativen Form, indem sie dokumentarische und journalistische Inhalte auf subjektive und experimentelle Weise vermittelt.

Das gesellschaftlich brisante Thema der Abhängigkeit einer ganzen Region von einer Militärbasis, die eine wichtige Rolle im globalen Drohnenkrieg spielt, wird nicht zu einer bebilderten Nachricht versachlicht. Vielmehr ermöglicht das vielschichtige Narrativ des Buches mit Außenansichten der AirBase, Bildern des Alltagslebens im benachbarten Dorf, Videostills mit Statements von amerikanischen Politikern, Zitaten aus Magazinen und amtlichen Dokumenten, eine Ahnung davon zu bekommen, welchen emotionalen Spannungen die Bevölkerung angesichts einer latenten Bedrohung ausgesetzt ist.

Die besondere Qualität dieser Publikation besteht darin, bei einer politisch so aufgeladenen Thematik, fern jeder ideologischen oder populistischen Zuspitzung, einen feinsinnigen Blick hinter die Fassade des Offensichtlichen zu werfen. Die Bildkombinationen auf den Doppelseiten entwickeln eine assoziative kreative Kraft, die losgelöst von der rein faktischen Abbildung einen Freiraum für die Vorstellungskraft der Betrachter*innen schafft.

Dem Titel *secret stuff* wird auch das Buchobjekt mit seiner ungewöhnlichen Bindung und Falttechnik gerecht. Auf der rechten Seite mit Schrauben zusammengefügt, werden querformatige Blätter zu einem hochformatigen Buch zusammengefaltet. Auf diese Weise ist es einerseits möglich, dem Fluß der Bilder durch einfaches Blättern zu folgen, aber andererseits macht es auch deutlich, dass es dahinter "geheime Sachen" gibt, die erst aufgedeckt werden müssen.

Die Jury des Deutschen Fotobuchpreises war mehrheitlich sehr überzeugt von dem Buch *secret stuff* und freut sich, Edith Guppert die Goldmedaille in der Kategorie Bildband Studentisches Projekt überreichen zu können.

(c) Wolfgang Zurborn | Freier Künstler, Fotograf und Kurator, Köln